

PASS-WANDERN IN DER SURSELVA GR ZWEI ODER DREI TAGE



Die Surselva befindet sich im Bündner Oberland im Vorderrheintal. Die Region ist ein Paradies für Wanderer. Das Tal bietet mit seinen über dreissig grösseren und kleineren Seitentälern eine enorme Vielfalt. Man findet liebliche Walser Siedlungen sowie raue und einsame Passübergänge. Die Landschaft ist ursprünglich und wildromantisch. Es zeigen sich Weitblicke auf die hohen umliegenden Berge, ausgedehnte Alpweiden, glitzernde Bergseen und wilde Bergbäche.

Wem drei Tage zu lang sind oder wem die Zeit fehlt, der hat die Möglichkeit sich nach dem 2.Tag wieder zu verabschieden oder aber erst am 2. Tag dazuzukommen (siehe Varianten weiter unten).

Tag 1: Nach dem wir das Gepäck in unserer Unterkunft deponiert haben, steigen wir mit leichtem Tagesrucksack in den kleinen Wanderbus, der uns in ca 20 min zu unserem Ausgangspunkt Inder Peil chauffiert. Von der wunderschönen bewirtschafteten Geissenalp geht es steil hoch. Bald flacht das Gelände ab und wir erkunden die weite, alpine Landschaft und kommen an drei traumhaften in allen Farben schimmernden Bergseen vorbei, die zum Verweilen oder ev zum Baden einladen. Der Abstieg führt über weite Grashänge zum Zervreilasee, von wo wir mit dem Postauto zurück nach Vals fahren. Gut ausgebaute Bergwanderwege T2 auf der ganzen Tour.

Tag 2: Gut erholt lassen wir uns auch heute die ersten Höhenmeter mit dem Wanderbus hochfahren. (ev kommen die Gäste der Variante 3 dazu) Der wiederum gut ausgebaute Wanderweg (T2) führt uns über die Polenwege auf den geschichtsträchtigen Tomülpass. Das Gelände ist nicht allzu steil. Auf der Valsenseite durchwandern wir den wildromantischen Riedboden und auf der anderen Seite des Passes entdecken wir im Safiental weitere Zeugen der Walserkultur. In Thalkirch wartet die schicke Unterkunft auf uns, die uns mit lokalen Spezialitäten kulinarisch verwöhnen wird (ev. verlassen uns die Gäste der Variante 2).

Tag 3: Nach einer erholsamen Nacht treten wir heute die Königsetappe an. Zuerst geht es ein Stück der Rabius entlang, bevor wir über die steilen Grashänge den Höllgraben erobern. Hier wird das Gelände anspruchsvoll und es ist Trittsicherheit gefragt. (T3+). Es geht über Steine, Schutt und Bachrunsen. Es bleibt spannend bis wir ein kleines Seelein erreichen. Hinter uns liegt tief unten das Safiental. Vielleicht haben wir Glück und sehen Steinböcke und den Adler. Nach der Überquerung eines Blockfeldes beruhigt sich das Gelände und wir erreichen die atemberaubend schöne Alperschällilücke. Diesen Moment geniessen wir, denn so eine eindruckliche Landschaft sieht man nicht so schnell wieder. Über eine Steilstufe nehmen wir teils durch schroffes Gelände auf schmalen Trampelpfaden den Abstieg in Angriff. Schon bald begrüsst uns schon die reichhaltige Vegetation, durch die wir auf guten Bergwegen nach Sufers absteigen und die Heimreise antreten.

Wanderzeit 1.Tag: 4-5h, 780 hm Aufstieg, 980 hm Abstieg, 13km, Höchster P.2466 m, Tiefster P 1667 m

Wanderzeit 2.Tag: 4h, 580 hm Aufstieg, 770 hm, Abstieg, 12km, Höchster P.2412 m, Tiefster P.1662 m

Wanderzeit 3.Tag: 6h, 1000 hm Aufstieg, 1200 hm Abstieg, 13km Höchster P 2617 m, Tiefster P. 1400 m

PROGRAMM

DATUM	Variante 1: Freitag / Samstag / Sonntag, 30./31. August, 1. September 2024 Variante 2: Freitag / Samstag, 30./31. August 2024 Variante 3: Samstag / Sonntag, 31. August / 1. September 2024
TREFFPUNKT	alle Varianten: Vals Post 9:15 Uhr, Ankunft ÖV 09:11 Uhr.
RÜCKKEHR	Variante 1 und 3: ca 16:00 Uhr in Sufers, Abfahrt ÖV 16:59 Uhr Variante 2: ca 15:00 Uhr in Thalkirch Gassli, Abfahrt ÖV 15:30 Uhr
ANFORDERUNGEN	Variante 1 und 3: Kondition (mittel) bis gut. Gute Trittsicherheit für Bergwege T3+ Rucksack muss ab dem 2. Tag mitgetragen werden. Variante 2: Kondition mittel bis (gut) T2. Rucksack muss ab dem 2. Tag mitgetragen werden.
ANREISE	nur mit ÖV möglich.
AUSRÜSTUNG	Hohe Wanderschuhe mit guter Sohle, Windjacke, Regenschutz, ev. Regenosen, wärmende Schicht (Schichtenprinzip), Ersatzwäsche, Badehose, Sonnenhut, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Toilettenartikel, ev. persönliche Medikamente (Apotheke wird von der Leitung mitgenommen), ev. leichte Finken für die Unterkunft, Wanderstöcke empfohlen, jedoch nach eigenem Ermessen, (können für CH10.- gemietet werden, solange Vorrat. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben.) Rucksack nicht mehr wie 7kg.
VERPFLEGUNG	Trinkflasche, Lunch und Zwischenverpflegung, Einkaufsmöglichkeit in Vals.
UNTERKUNFT	Vals: www.edelweiss-vals.ch Thalkirch: www.gasslihof.ch
KOSTEN	Variante 1 CHF 510.- / Variante 2 CHF 260.- / Variante 3 CHF 340.- inklusive Führung, 1 respektive 2 Übernachtungen mit HP im Doppelzimmer. Exklusive Getränke und Reisekosten, Nachtessen Freitagabend (a la Carte) Bei Anmeldung bitte CHF 150.- via Twint überweisen oder auf IBAN CH07 0070 0114 8023 2731 3 einzahlen. Den entsprechenden Restbetrag bitte bis zum 28. Juli begleichen.
DURCHFÜHRUNG	Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Je nach Wetterverhältnisse wird die Tour angepasst, oder es wird eine alternative Route durchgeführt.
ANMELDUNG	Bis spätestens 28. Juli 2024 ausschliesslich über www.wanderjuwel.ch/winter-sommer Bitte bei der Anmeldung Allergien oder spezielle Essenswünsche bekannt geben.
VERSICHERUNG	Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
LEITUNG	Domenica Suter Wanderleiterin mit eidgenössischem Fachausweis Zusatzausbildung T4 domenica.suter@wanderjuwel.ch 078 617 36 16



Seelein nach Höllgraben



Walsersiedlung Abstieg Zervreila



Riedboden Aufstieg Tomülpass



Alperschällilücke



Die Wanderleitung im Höllgraben



Aufstieg im Höllgraben